

hl. Fronleichnamsfest 1942

(Ein gebotener Feiertag)

Gottesdienst- und Prozessionsordnung

der kathol. Pfarrgemeinde Wil:

In der Pfarrkirche: 5.30 Uhr: hl. Messe; 6.00 Uhr: hl. Amt; 7.15 Uhr: hl. Messe für die Schulkinder; 8.00 Uhr: Aufstellung und 8.15 Uhr: Beginn der Prozession in der gewohnten Prozessionsrichtung. Nach Rückkehr d. Prozession, ca. 10.30 Uhr: hl. Messe. Nachm. 1.30 Uhr: Andacht zum hl. Altarsakrament, Litanei und Segen, abends 7.30 Uhr: Herz-Jesu-Andacht.

In St. Peter: 6.00 Uhr: hl. Messe; 7.15 Uhr: hl. Messe für die Schulkinder. Nachm. 1.30 Uhr: Segensandacht;

Im Kapuziner- und Frauenkloster ist die Gottesdienstordnung die gleiche wie an Sonntagen.

In Dreibrunnen: 7.15 Uhr: Singmesse

Während der Oktav von Fronleichnam — ausgenommen Sonntag und Oktavtag — ist in der Pfarrkirche: 5.30 Uhr: hl. Messe und 8.00 Uhr: hl. Amt mit Aussetzung und feierlichem Segen; 7.20 Uhr: Schulmesse; im Frauenkloster je abends 6.15 Uhr Segensandacht

Prozessionsordnung für das hl. Fronleichnamsfest.

1. Rote Fahne und kleines Kreuz.
2. Schulkinder: a) Knaben, b) Mädchen, farbig gekleidet.
3. Jungfrauen-Kongregation, Arbeiterinnenverein, übrige Jungfrauen, ehrwürdige Schwestern.
4. Kerzenträgerinnen, Muttergottesbild, Kerzenträgerinnen.
5. Weiße Fahne.
6. Weißgekleidete Mädchen.
7. Stadtmusik.
8. Trachtenträgerinnen (zwischen den Sängerschören).
9. Sängerschöre.
10. H. PP. Kapuziner mit Kreuz.
11. Ministranten, hochw. Seelsorgsgeistlichkeit mit Kreuz.
12. Höchste Gut unter dem Baldachin.
13. Behörden.
14. Gesellenverein, Delegation des kath. Turnvereins, Jünglingsverein, übrige Jünglinge.

15. Männer.
16. Rote Fahne.
17. Frauen.

Die Mitglieder der Behörden, des Gesellen- und Jünglingsvereins gehen in Kolonnen zu 4, die übrigen Teilnehmer in zwei Reihen zu 2.

Prozessionsrichtung:

Untere Kirchgasse, Loggenburgerstraße, untere Bahnhofstraße, Hotel „Bahnhof“, Alleestraße, „Freihof“, obere Bahnhofstraße, Marktgasse, Hofplatz, obere Kirchgasse, zurück in die Pfarrkirche.

I. Zugs-Aufstellung auf dem Realschulhausplatz.

* Rote Fahne untere Ecke E. Bischoff.

1. Knaben klassenweise.
2. Mädchen, farbig gekleidet, dem Alter nach.
3. Jungfrauen-Kongregation, Arbeiterinnenverein, übrige Jungfrauen, ehrwürdige Schwestern (unt. Ecke Gräbeler bis Handlung Zweifel hinaus).
4. Kerzenträgerinnen, Muttergottes-Statue und Kerzenträgerinnen (kommen aus der Kirche und gehen mitten durch die Weißgekleideten bis Haus Vollmar, Messerschmied).
5. Weiße Fahne beim Hause Vollmar, Messerschmied, antreten.
6. Weißgekleidete Mädchen: V. Hause Vollmar (Messerschmied), der Straße entlang auf dem Schulplatz.
7. Stadtmusik, 8. Trachtenträgerinnen, 9. Sängerschöre: Links der Weißgekleideten, mitten im Platz vom Hause Vollmar, Messerschmied, an.
10. Hochw. PP. Kapuziner mit Kreuz.
11. Ministranten.
12. Hochw. Seelsorgsgeistlichkeit mit Kreuz.
12. Höchste Gut unter dem Baldachin und
13. Behörden kommen aus der Kirche und schließen sich dem Zuge an.
14. Gesellenverein, Turnverein, Jünglingsverein und übrige Jünglinge: dem Realschulhaus entlang, Spitze wieder Haus Vollmar, Messerschmied.
15. Männer: Auf dem Platz zwischen Pfarrkirche und Realschulhaus und Straße von Handlung Zweifel bis „Harmonie“.
16. Rote Fahne und Frauen: Spitze Ecke „Harmonie“, der Kirchgasse entlang aufwärts.

Jede Gruppe hat ihre Ordner, deren Weisungen unverzüglich zu erfüllen sind im Interesse guter Ordnung.

Zuschauer von Wil und Auswärts haben sich, soweit sie nicht von Nachbarhäusern aus zusehen können, mit den ihnen angewiesenen Plätzen zu begnügen.

II. Beim Altar am Hause Schmidweber:

Knaben und farbig gekleidete Mädchen halten an bei der oberen Ecke Rudenzburg.

Alle Nachfolgenden schließen sich gut auf und bleiben durchaus in Prozessionsordnung stehen.

Weggang sofort nach dem hl. Segen bei Beginn des Liedes.

III. Beim Alleeschulhaus:

Aufstellung wie üblich. Ehrw. Schwestern und Jungfrauen in 2 od. 3 Reihen bis untere Ecke Dr. Giger.

Weggang wieder sofort nach dem hl. Segen bei Beginn des Liedes.

IV. Beim Hause Güttinger:

Knaben und Jungfrauen gehen in die Marktgasse, erstere bis zum Hause Beck und bleiben in Prozessionsordnung stehen.

Weggang sofort nach dem hl. Segen, bei Beginn des Liedes.

V. Beim «H o f»:

Aufstellung wie üblich. Abmarsch der Spitze sofort nach dem hl. Segen, beim Beginn des Liedes.

VI. Einzug in die Kirche:

Die Knaben und f gekleideten Mädchen gehen bis zum Realschulhausplatz und stellen sich vor dem Realschulhause auf.

Die Stadtmusik stellt sich auf der Kirchenterrasse auf. Die weißgekleideten Mädchen, die Jungfrauen, ehrw. Schwestern, Trachten und Sängerschöre ziehen in die Kirche ein. Behörden, Vereine und Volk ziehen erst nach dem Allerheiligsten in die Kirche ein.

Bemerkungen:

1. Punkt 8 Uhr: Zeichen mit der großen Glocke zur Aufstellung in Zugsordnung.

2. Punkt 8.15 Uhr wird durch das volle Glockengeläute der Beginn der Prozession angezeigt.

Bei ungünstiger Witterung wird die Prozession eventuell auf nachmittags 1.30 Uhr (1 Uhr Zeichen mit der großen Glocke) oder auf kommenden Sonntag verlegt, in welchen Fällen die Gottesdienstordnung am Fronleichnamsfest die gleiche ist, wie an gewöhnlichen Sonntagen.

Das kathol. Pfarramt.